

LANDKREIS REUTLINGEN

N i e d e r s c h r i f t

- öffentlich -

Verwaltungsausschuss  
am 09.10.2023

---

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 15:38 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47

---

Vorsitz:

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Schriftführung:

Rainer Mayer

Anwesende Mitglieder:

**FWV-Kreistagsfraktion**

Klemens Betz

Christof Dold

Carmen Haberstroh

Rudolf Heß

Michael Hillert

Dr. Rolf Hägele

Vertretung für Herrn Jochen Zeller

**CDU-Kreistagsfraktion**

Gabriele Gaiser

bis TOP 7

Wolfgang Göbel

Vertretung für Herrn Dieter Hillebrand

Mario Storz

Andreas vom Scheidt

Florian Weller

**Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN**

Dr. Karsten Amann

bis TOP 10 teilw.

Hans Gampe

Susanne Häcker

Dr. Antje Schöler

Vertretung für Frau Ana Sauter

**SPD-Kreistagsfraktion**

Thomas Keck

ab TOP 2 teilw.

Mike Münzing

Rebecca Hummel

Vertretung für Herrn Klaus Käppeler

**Kreistagsfraktion DIE LINKE**

Thomas Ziegler

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

Sachkundige/Sachverständige:

Sparkassendirektor Michael Bläsius	bei TOP 6
Dominik Nusser, Geschäftsführer Kreiskliniken Reutlingen GmbH	bei TOP 7
Claudia Seegert, Kreiskliniken Reutlingen GmbH	bei TOP 7

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

Gerd Pflumm, Verwaltungsdezernent	
Philipp Hirrle, Ordnungsdezernent	bis TOP 5
Wolfgang Klett, Kreiskämmerer	ab TOP 6
Dr. Felicia Sparacio, Persönl. Referentin Landrat	ohne TOP 5
Katja Walter, Pressesprecherin	ohne TOP 5
Frederic Weiblen, stv. Hauptamtsleiter	bis TOP 5
Julia Bernecker, Kreisamt für nachhaltige Entwicklung	bei TOP 1
Yesim Gönninger, Hauptamt	
Frau Karic, Azubine	bis TOP 3 teilw.

Abwesende Mitglieder:

**FWV-Kreistagsfraktion**

Jochen Zeller	entschuldigt
---------------	--------------

**CDU-Kreistagsfraktion**

Dieter Hillebrand	entschuldigt
-------------------	--------------

**Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN**

Ana Sauter	entschuldigt
------------	--------------

**SPD-Kreistagsfraktion**

Klaus Käppeler	entschuldigt
----------------	--------------

**FDP-Kreistagsfraktion**

Hagen Kluck	unentschuldigt
-------------	----------------

**AfD-Kreistagsfraktion**

Hansjörg Schrade	unentschuldigt
------------------	----------------

---

**Anmerkung:**

Oben genannte TOP's, die in nachstehender Tagesordnung nicht enthalten sind, betreffen den anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

---

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

**Tagesordnung**

**öffentlich**

1. Aktueller Stand des Breitbandausbaus und der Mobilfunkversorgung im Landkreis Reutlingen  
Mitteilungsvorlage  
- KT-Drucksache Nr. X-0640 -
2. Bekanntgabe einer Eilentscheidung betreffend Annahme von Spenden  
Mitteilungsvorlage  
- KT-Drucksache Nr. X-0624 -
3. Mitteilungen/Anfragen

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

**vor Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -**

**Gedenken an die Opfer in Israel**

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden als Zeichen der Solidarität mit Israel. Der Landkreistag Baden-Württemberg habe sich zu dem terroristischen Angriff auf Israel und die in diesem Zusammenhang begangenen Verbrechen am 07.10.2023 geäußert. Die baden-württembergischen Landkreise würden den verbrecherischen Großangriff auf die israelische Zivilbevölkerung und die abscheuliche Ermordung und Geiselnahme so vieler Menschen auf das Schärfste verurteilen. In Gedanken sei man bei den vom Terror der Hamas heimgesuchten Menschen in Israel, den Entführten und ihren Angehörigen, den Getöteten und ihren Familien. Mehrere Landkreise würden Kreispartnerschaften mit israelischen Gebietskörperschaften unterhalten, viele Landkreise seien auf andere Weise mit Israel verbunden. Alle Landkreise würden in tiefer Solidarität zu den Menschen in Israel und zum Staat Israel stehen.

**Auszug:**

Stabstelle Zentrale Verwaltung

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

**Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -**

**Aktueller Stand des Breitbandausbaus und der Mobilfunkversorgung im Landkreis Reutlingen**  
**Mitteilungsvorlage**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0640 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Frau Bernecker trägt den Sachverhalt vor.

Kreisrat Gampe verweist auf das Stadt-Land-Gefälle, wie auf Seite 2 der KT-Drucksache dargelegt. Die Wirtschaft sei nicht immer die Lösung. Hier wäre ein Bürokratieabbau sehr gut. Er frage nach der Kontrollmöglichkeit der Auflagen an die Anbieter durch die Bundesnetzagentur. In Ziffer 4.2 auf Seite 7 der KT-Drucksache seien die Versorgungsaufgaben dargelegt, die die Mobilfunkunternehmen erfüllen müssten. Er wolle wissen, ob diese Auflagen im Landkreis Reutlingen erreicht seien und ob die Bundesstraßen im Landkreis zu den wichtigen gehören würden, also mit mindestens 100 Mbit/s versorgt würden. Man sei auf Informationen der Bundesnetzagentur angewiesen. Das Ganze sei etwas schwammig. Ebenso bei den Schienenwegen. Zwischen Stuttgart und Reutlingen seien es über 2.000 Fahrgäste pro Tag, also müsste die Versorgung bei mindestens 100 Mbit/s liegen. Er rege an, hinsichtlich des aktuellen Standes der FairNetz GmbH nähere Informationen von der Stadt Reutlingen zu erhalten und die Information um Reutlingen zu ergänzen.

Frau Bernecker erläutert, man habe keine Kontrollmöglichkeiten, hinsichtlich der Daten sei man auf die Bundesnetzagentur bzw. Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG) des Bundes angewiesen. Man habe keine Fachfirma erwogen. Hinsichtlich der Stadt Reutlingen fordere man Informationen von der FairNetz GmbH an.

Kreisrat Gampe ergänzt, die Stadt Metzingen sei auch nicht enthalten.

Frau Bernecker erläutert, die Darstellung sei auf Gemeinden runterbrechbar.

Kreisrat Storz hält fest, man sei im Landkreis unterschiedlich unterwegs durch die verschiedenen Verbände. Viele BLS-Gemeinden hätten schon mit dem Ausbau begonnen. Er sei froh und dankbar über die Förderkulisse. Es stecke noch viel Arbeit drin, Ausschreibung, Bauleitung, Koordinierung usw. Personal sei wichtig. Auch in der Presse sei zu lesen gewesen, die BLS-Gesellschafter hätten sich dem OEW-Modell angeschlossen. Eine Kooperation zwischen allen Verbänden wäre gut. Eine Konkurrenz bzw. Kannibalisierungseffekte würden nichts bringen. Der Landkreis solle auf eine Kooperation hinwirken.

Der Vorsitzende sichert dies zu, es solle ein Miteinander sein.

Kreisrat Betz ergänzt, die BLS-Gemeinden würden 90+ X Zuschuss erhalten, es seien Ausgleichsstockgemeinden. Die Gemeinde Gomadingen habe zum Beispiel 200.000 EUR an Zuschüssen erhalten.

Kreisrat Weller fragt, ob ein gigabitfähiger Breitbandanschluss bedeute, dass er vorhanden/technisch möglich sei. Wie viele Menschen hätten Anschluss? Er weise darauf hin, er durchfahre täglich den Landkreis und es gebe 2 Lücken, also 2 Funklöcher, zum Beispiel

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

zwischen Eningen und Metzingen. Könne er sich darauf verlassen, dass bis Ende 2024 eine Realisierung erfolge, bzw. er frage nach der Rechtsqualität.

Frau Bernecker erläutert, was gigabitfähig heißt. Ob tatsächlich gebucht werde wisse sie nicht. Die Verträge kenne sie nicht, man müsste bei MIG nachfragen. Die Verwaltung werde bei MIG Sanktionen erfragen, falls die Auflagen bis Ende 2024 nicht erfüllt werden könnten.

**Auszüge:**

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung  
Nachhaltigkeitsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

**Tagesordnungspunkt 2 - öffentlich -**

**Bekanntgabe einer Eilentscheidung betreffend Annahme von Spenden**  
**Mitteilungsvorlage**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. X-0624 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Pflumm bedankt sich bei der Firma Paravan GmbH für die Sachspende.

**Auszüge:**

Kreisschul- und Kulturamt  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

**Tagesordnungspunkt 3 - öffentlich -**

**Leitung Kreisbauamt**  
**(Mitteilung)**

Herr Pflumm teilt mit, seit 04.10.2023 habe Frau Rebekka Schranz die Leitung des Kreisbauamtes übernommen. Sie werde sich gelegentlich dem Kreistag vorstellen.

**Auszüge:**  
Hauptamt  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

**Tagesordnungspunkt 3 - öffentlich -**

**Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten**  
**(Anfrage Kreisrat Weller)**

Kreisrat Weller bemerkt, man höre, dass es Probleme bei den Geflüchteten gebe. 2015 und 2016 seien immer wieder Berichte im Verwaltungsausschuss gegeben worden. Es wäre richtig, das wieder aufzunehmen und in öffentlicher Sitzung regelmäßig zu berichten.

Der Vorsitzende legt dar, man habe in der Verwaltung die Strukturen angepasst. Es gebe eine Taskforce unter Leitung des Ordnungsdezernenten. Man rechne bis Ende 2023 mit 1.000 bis 1.300 Geflüchteten im Landkreis. Man sei im engen Dialog mit den Städten und Gemeinden im Landkreis. Er geht auf die Landeserstaufnahmestelle (LEA) ein und die Geflüchteten ohne Asylantrag. Die Plätze bei der LEA sollen erhöht werden. Das Asylrecht sei völlig untauglich für solche Massen an Geflüchteten. Man bemühe sich um größere Einheiten, sobald spruchreif, teile man es den Gremien mit. Er geht auf das Stichwort „Fliegende Bauten“ ein. Die Nutzung einer Sporthalle wolle man möglichst vermeiden. Hinzukomme die Frage der Integration. Viele Interviews von ihm in den Medien gebe es hierzu. Landrat Walter aus Tübingen sei im SWR durch seinen Beitrag viral gegangen. Ja, man habe zu hohe Sozialleistungen. Es seien nur 10 % bis 15 % aus der Ukraine, die in den Arbeitsmarkt integriert werden könnten, obwohl hochqualifiziert. In Belgien seien es 60 %, in Holland 55 %. Man sei in der Bundesrepublik Deutschland zu langsam, zu bürokratisch. Bevor man nach Obergrenzen rufe, solle man hier schneller werden. Man sei im Landkreis extrem belastet, auch die Städte und Gemeinden, auch das Ehrenamt, auch die Systeme wie Schulen oder Ärzte usw.

Herr Pflumm ergänzt, im Landkreis sei der Teufel los, rund 400 zusätzliche Geflüchtete im Monat seien der Wahnsinn. Als Übergangslösung sei an eine Unterbringung in der Theodor-Heuss-Sporthalle in Reutlingen gedacht. Die Carl-Zeiss-Straße in Reutlingen sei eine rein langfristige Lösung, man sei im Gespräch mit Land und Stadt, ob kurzfristig nutzbar. Man könne momentan keine Lösung ausschließen.

Der Vorsitzende fügt hinzu, man sei in Vorleistung gegangen.

Kreisrat Dold bemerkt zu Kreisrat Weller, dies schlage in den Gemeinden bei der Anschlussunterbringung auf. Im September habe eine Sitzung des kommunalen Gemeindeverbandes stattgefunden, nächste Woche gebe es ein Pressegespräch sowie eine Resolution/einen offenen Brief an das Innenministerium, den Bund und das Land. Man stehe mit dem Rücken zur Wand. Die Bevölkerung werde informiert. Zum Thema Integration sei festzustellen, dies sei eine gewaltige Herausforderung, er denke auch an die Zahl der Kindertagesplätze. Es gebe sozialen Sprengstoff an allen Ecken und Enden. Man befinde sich im Schulterschluss mit dem Landkreis. Von dem offenen Brief erhoffe man sich jedoch nicht zu viel.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Weller für die Anregung, man nehme es künftig wieder als Punkt auf die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses auf.

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

**Auszüge:**

Stabstelle Zentrale Verwaltung  
Verwaltungsdezernat  
Amt für Migration und Integration  
Ordnungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

**Tagesordnungspunkt 3 - öffentlich -**

**Veranstaltung "Wind und Solarenergie - Netzausbau in der Region Neckar-Alb" am  
10.10.2023  
(Anfrage Kreisrat Ziegler)**

Kreisrat Ziegler verweist auf eine Veranstaltung des Regionalverbands Neckar-Alb morgen in Dußlingen zum Thema „Wind und Solar-Energie – Netzausbau in der Region Neckar-Alb“. Er frage, wann hier bzw. in den betroffenen Gremien informiert werde.

Herr Hirle teilt mit, seitens des Ordnungsdezernats würden 2 Vertreter teilnehmen, Frau Himming und Frau Dr. Drobnik. Er habe die Tagesordnung gesehen, es sei nicht klar, wie man darüber berichte.

Der Vorsitzende weist darauf hin, hier sei keine Befassungskompetenz des Kreistags gegeben, die Verwaltung werde aber gerne eine Information im zuständigen Gremium (AtU?) geben.

**Auszüge:**

Stabstelle Zentrale Verwaltung  
Verwaltungsdezernat  
Kreisbauamt  
Ordnungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 09.10.2023**

---

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Mitglieder des Ausschusses

Schriftführer

gez. Fiedler

gez. Münzing  
gez. Storz

gez. Mayer

Landrat

Bekannt gegeben in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 29.04.2024. Einwendungen wurden nicht erhoben.

gez. Mayer

Schriftführer